



Presse-Information

3. Berlin-Brandenburger Pflagegetage

Der Berlin-Brandenburger Pflagegetage entwickeln sich immer mehr zum Forum für Vorreiter und Vordenker in der Altenpflege. Den Veranstaltern, der „Evangelische Fachhochschule Berlin“, dem Schulungs- und Beratungsunternehmen „IQ-Innovative Qualifikation in der Altenpflege“ und dem „Deutschen Verband der Führungskräfte in Alten- und Behinderten-einrichtungen“ ist es auch in diesem Jahr gelungen, ein hochinteressantes und informatives Tagungsprogramm zusammenzustellen. Am 10. Februar 2005 werden sich die Teilnehmer in Berlin mit Perspektiven, Trends und Innovationen des Pflegemarkts der Zukunft beschäftigen.

Das Motto der diesjährigen Veranstaltung „Der Pflegemarkt der Zukunft - Perspektiven, Trends und Innovationen für den Pflegemarkt der Zukunft“ wird in 5 Workshops behandelt:

- Innovative Lebens- und Wohnkonzepte
- Spezialisierungen in der Pflege
- Qualität der Qualitätsarbeit
- Bürgerschaftliches Engagement in neuen Betreuungsformen und
- Personal als Zukunftsinvestition

bieten den Teilnehmern der Tagung die seltene Gelegenheit, die wesentlichen Zukunftsthemen mit außergewöhnlich kompetenten und praxiserfahrenen Referenten aus dem In- und Ausland zu diskutieren. Innerhalb der Arbeitsgruppen sollen für den entsprechenden Bereich neue Ideen und Projektvorschläge entwickelt und erarbeitet werden.

Eröffnet wird die Tagung von der Berliner Sozialsenatorin Dr. Heidi Knake-Werner. Für den Eröffnungsvortrag konnten die Veranstalter den renommierten Sozialwissenschaftler und Autor Prof. Dr. Reimer Gronemeyer gewinnen. Begleitend zu den Themenworkshops ist im Rahmen der 3. Berlin-Brandenburger Pflagegetage außerdem ein Markt der innovativen Projekte geplant.

Die Idee der jährlichen Durchführung der Berlin-Brandenburger Pflagegetage entstand vor drei Jahren. Als Tagungsreihe setzen sie in den beiden Ländern Impulse zur humanen Weiterentwicklung des Gesundheits- und Pflegewesens im Bereich „Alter und Hochbetagte“. Dabei kommt dem Ansatz der Vernetzung im Sinne einer integrativen Versorgung des alten Menschen eine zentrale Bedeutung zu.

Die 3. Berlin – Brandenburger - Pflagegetage findet vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung statt: Die Gruppe der über 85jährigen ist der am stärksten wachsende Bevölkerungsanteil. Dies wird in der Zukunft gesellschaftlich wie wirtschaftlich zu enormen Veränderungen führen.

Evangelische Fachhochschule Berlin

Teltower Damm 118 – 122

14167 Berlin

Tel. 030/ 845 82 245

Fax: 030/ 845 82 217

Email: dmuss@evfh-berlin.de

IQ-Innovative Qualifikation in der Altenpflege

Schloßstr. 11

34454 Bad Arolsen

Tel. 05691/ 3804

Fax: 05691/ 2831

Email: Innovative-Qualifikation@t-online.de



„Der Pflegemarkt der Zukunft“ wird sich qualitativ und strukturell deutlich vom heutigen Pflegeangebot unterscheiden. Die Rahmenbedingungen für den „Pflegemarkt der Zukunft“ sind bereits heute erkennbar:

- Der Anspruch und die Leistungserwartungen der Nutzenden Kunden werden sich deutlich erhöhen
- Nutzer und Verbraucherorganisationen (einschl. Selbsthilfeorganisationen) werden stärker ihren Anspruch auf Mitwirkung, Mitgestaltung und Mitentscheidung der Angebote machen
- Die öffentlichen Ausgaben für Pflegeleistungen werden sinken
- Kapitalgesellschaften werden stärker in den Pflegemarkt investieren
- Der Druck, die Qualität zu erhöhen und die Kosten zu senken, wird sich verstärken
- Im „Pflegemarkt“ der Zukunft wird sich der Leistungsdruck auf die Mitarbeiter deutlich erhöhen
- Die Rolle und Verantwortung der Mitarbeiter wird sich verändern
- Die Zweiteilung „stationär – ambulant“ wird sich partiell auflösen – die Versorgungsstrukturen werden sich flexibilisieren

Die sich abzeichnenden Veränderungen der Rahmenbedingungen zu beklagen, bringt nicht weiter. Es geht vielmehr darum, sich rechtzeitig auf die Änderungen einzustellen und moderne, den Bedarfs- und Bedürfnislagen der Menschen entsprechende Pflegearrangements und Netzwerke zu schaffen. Unter der Leitfrage, was muss heute arrangiert werden, wie müssen Dienstleistungen und Organisationen „designed“ werden, um morgen marktfähig zu sein, stehen die Beiträge der diesjährigen Berlin-Brandenburger Pflageetage. In fünf Workshops werden von namenhaften, praxiserfahrenen Experten zukunftsfähige Perspektiven und Innovationen dargestellt und diskutiert. Die Ergebnisse zeichnen eine „Zukunftsarchitektur“ des Pflegemarktes mit deren Umsetzung heute begonnen werden muss, um sie morgen vorhalten, anbieten und nutzen zu können.

Anmeldungen zu den 3. Berlin-Brandenburger Pflageetagen sind noch möglich bei:

IQ-Innovative Qualifikation in der Altenpflege, Schlossstrasse 11, 34454 Bad Arolsen

Tel.: 05691 – 3804; Fax: 05691 – 2831; Email: Innovative Qualifikation@t-online.de